



Praxisseminar

Selbstgesteuertes Lernen mit aktuellen analogen und digitalen Aufgabenformaten in heterogenen Lerngruppen entwickeln

Das Seminar von Profis für Lehrende aus verschiedenen Schulformen

mit

Monika Baumgartner

- langjährige Trainerin
- Coach
- Führungskraft
- Erfahrungen mit allen Schulformen

Schritte auf dem Weg

in die digitale, analoge sowie
hybride
kompetenzorientierte
Unterrichtsentwicklung
zum
Selbstgesteuerten Lernen
(SeL)

Warum Sie kommen sollten!

- Sie erleben im Seminar, welche Möglichkeiten aktuelle digitale und analoge bzw. hybride Aufgabenformate auf dem entsprechenden Niveau der Schüler*innen erreichbar sind.
- Ihr Unterricht wird in hohem Maße davon profitieren.
- Sie lernen exemplarisch an eigenen Beispielen die Möglichkeiten der individuellen Förderung und Forderung.
- Sie lernen Instrumente kennen, mit deren Anwendung sich ihr Unterricht positiv verändern wird.

- Um Schüler*innen zum selbstgesteuerten Lernen unter Nutzung digitaler Medien hinführen zu können, ist die Erstellung geeigneter Aufgabenformate eine wesentliche Voraussetzung.
- Mit unseren Instrumenten (Kompetenzraster bis Checkliste usw.) können Sie Lernstand und Lernvoraussetzungen umfassend feststellen und die Aufgaben daraus entwickeln. Kannlisten ermöglichen nicht nur die Selbstbeurteilung und Reflexion der Schüler*innen zum erreichten Lernstand, sondern bieten darüber hinaus die Möglichkeit zum Feedback.
- Die Entwicklung und Förderung der Zusammenarbeit der Schüler*innen mit entsprechenden analogen und digitalen Aufgabenformaten gehört ebenfalls als wesentlicher Bestandteil zu den Grundlagen der agilen Lernkultur.

Der methodische Ansatz:

- Unsere Seminare sind von hohem Praxisanteil geprägt.
- Sie haben Zeit und die Möglichkeit, die vorgestellten Inhalte, Instrumente und weiteren Ideen umzusetzen und auszuprobieren.

Trainerprofil Monika Baumgartner



- Geschäftsführerin der baumgartner.training GmbH, Institut für Unterrichtsentwicklung und Evaluation, Hofheim
- Trainerin für Unterrichtsentwicklung, Schulleiterfortbildung und Nachwuchskräfteförderung seit 2008
- Veröffentlichungen im Verlag Link-Luchterhand zusammen mit Klaus Dyrda zur Unterrichtsentwicklung
- Mitarbeit in den Projekten „Schule gemeinsam verbessern“ in Hessen, „Inklusive Bildungsregion Paderborn - Vielfalt Grundschule in Nordrhein-Westfalen“ u.a.
- Referentin am Deutschen Schulleiterkongress 2016 und 2018

Die Inhalte

Das Thema „selbstgesteuertes Lernen“ hat gegenwärtig in pädagogischen Fachkreisen eine hohe Bedeutung erlangt. Demzufolge darf sich Unterricht nicht auf die reine Vermittlung von Wissensbeständen beschränken. Die Aufmerksamkeit soll vielmehr verstärkt darauf gerichtet werden, den Schüler*innen das Lernen selbst beizubringen. Was steckt dahinter?

Schüler*innen werden befähigt, sich sog. Smart-Ziele zu setzen (spezifisch, messbar, angemessen, realistisch, in einer bestimmten Zeit/time), Informationen mit geeigneten Strategien aufzunehmen, zu verarbeiten, Motivationstiefs zu überwinden, das Lernverhalten zu reflektieren sowie Hilfsmittel und Medien effizient einzusetzen.

Diese Lernstrategien bzw. überfachliche Kompetenzen spielen beim selbstgesteuerten Lernen eine entscheidende Rolle, denn sie ermöglichen den Lernenden, den Lernprozess aktiv zu steuern.

Für eine solche Selbststeuerung gibt es wichtige Gründe: Erstens sprechen die Befunde einer Reihe empirischer Studien für die Annahme, dass solche Schüler*innen erfolgreicher lernen, die über die für selbstgesteuertes Lernen notwendigen Kompetenzen und Einstellungen verfügen.

Zweitens ist die Befähigung zum selbstgesteuerten Lernen auch vor dem Hintergrund lebenslangen Lernens in einer sich technisch weiter entwickelnden Gesellschaft von zentraler Bedeutung.

In der guten Absicht, es den Schüler*innen nicht zu schwer zu machen, wird neues Wissen /Stoff oft in kleine Portionen zerlegt. So entsteht Inselwissen, das zu wenig miteinander vernetzt und deshalb auch nicht flexibel abrufbar und anwendbar ist.

Benötigt werden von daher nicht nur Aufgabenstellungen, die es allen Lernenden ermöglichen, einen Einstieg zu finden, wenn sie ein notwendiges Maß an Lernbereitschaft mitbringen. Es gilt darüber hinaus, Erfolgserlebnisse im Unterricht zu ermöglichen. Zusätzlich werden Organisationsformen des Umgangs mit Aufgaben bzw. Instrumente benötigt, welche die Schüler*innen zur Übernahme von mehr Verantwortung für ihr eigenes Lernen motivieren und ermutigen.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Fragen:

1. Wie können Aufgabenformate an einem Thema für die jeweiligen Lernstände aller Schüler*innen einer Lerngruppen entwickelt werden, ohne Einzelne zu über- oder zu unterfordern, sondern alle Lernenden gleichermaßen herauszufordern und mitzunehmen?
2. Welche Instrumente und Organisationsformen ermöglichen ein solches Vorgehen?

Das eintägige Seminar thematisiert die Grundlagen:

- der kompetenzorientierten Lern- und Arbeitskultur unter Nutzung digitaler Medien
- didaktischer Planungsinstrumente bis hin zur aktuellen agilen Didaktik
- der Hirnforschung (neurobiologische Erkenntnisse) zum „hirngerechten Lernen“
- des Zusammenhangs zwischen Heterogenität und entsprechenden Aufgabenformaten
- von Chancen und Möglichkeiten der kooperativen bzw. kollaborativen Lernformen
- der Förderung des selbstgesteuerten Lernens mit Hilfe von „Kannlisten“
- der Möglichkeiten der Partizipation und Transparenz für die Schüler*innen
- der Bedeutung des systematischen Feedbacks für den Lernerfolg
- der Ideen und Möglichkeiten zur Gestaltung der Lernarrangements/ Lernsituationen
- sowie weitere Möglichkeiten der individuellen Förderung mit geeigneten Apps : TaskCard u.a.

Zur Vorbereitung ist es zielführend, wenn Sie ein Thema und/oder ein Beispiel einer Fachkompetenz / Unterrichtseinheit Ihres Unterrichts mitbringen, damit Sie unmittelbar an diesem Beispiel im Seminar arbeiten können.

UNTERRICHT ENTWICKELN



TERMINE (alle Schulformen)

- **Niedersachsen**
21. Juni 2022 in Hannover
- **Nordrhein-Westfalen**
15. August in Oberhausen
- **Hessen**
6. September 2022 in Frankfurt

Leistungen und Kosten

- 1 Tag Seminar (9.30-16.00 Uhr)
- max. 15 TN pro Gruppe
- professionelle Seminaratmosphäre
- ausführliche Seminarunterlagen
- Getränke + Imbiss
- Preis 220 € pro Person
- Ermäßigung für Teams ab 2 Personen: 10%
- Sonderkonditionen bei kompletten schulischen Kollegien oder Teams an Päd. Tagen oder SchilF

Sie haben Fragen:

Beratung bei Monika Baumgartner

Tel. 06192 - 975 90 49

Fax 06192 - 975 90 48

Mobil 0174 - 3184192

per mail: monika@baumgartner.training

Anmeldeformular

Wenn Sie sich per Email anmelden wollen,

schicken Sie die Anmeldung an: sekretariat@baumgartner.training

Seminar:

Ort:

Name:

Schule:

Wir senden Ihnen das Anmeldeformular zu!